

Vorlage zur Entscheidungsfindung Solebad

Projekt-Nr.: 360541_HBR_PS
Projekt: Neubau Hallenbad Rheine
Auftraggeber: Rheiner Bäder GmbH

Das vorliegende Dokument dient als Vorlage zur Entscheidungsfindung, ob im neuen Hallenbad Rheine Solewasser genutzt werden soll. Dabei wurden von den Planern 2 Varianten kostentechnisch untersucht:

Variante 1: Solewasser im gesamten Hallenbad

Variante 2: Soleaussenbecken im Ganzjahresbetrieb

Dazu hat die agn Niederberghaus & Partner GmbH die folgende Auflistung zu den Vor- und Nachteilen der beiden Varianten aufgestellt

Variante1: Solehallenbad Vor- und Nachteile	Variante 2: Soleaussenbecken Vor- und Nachteile
+ Hohe Attraktivität	+ Hohe Attraktivität
- Hohe zusätzliche Investitionskosten: 500.000 € für Baukonstruktion <u>+ 540.000 € für Haustechnik</u> = 1.040.000 € Mehrkosten	+ Geringere Investitionskosten Basis: 80 m² Becken 150.000 € für Baukonstruktion <u>+ 200.000 € für Badewassertechnik</u> = 350.000 € Mehrkosten
- Höhere Betriebskosten	+ Geringere Betriebskosten - Hohe Energiekosten wg Ganzjahresbetrieb

Der kostentechnische Aufwand für die Errichtung und den Betrieb eines klassischen Solehallenbades ist sehr hoch. Aufgrund dieser hohen Investitions- und Betriebskosten empfiehlt die agn Niederberghaus & Partner GmbH nicht die Variante 1 Solehallenbad, sondern die Variante 2 Soleaussenbecken umzusetzen. Dabei sollte die bisher geplante Beckengröße von 80m² noch einmal kritisch geprüft werden.